

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

12. April 2019

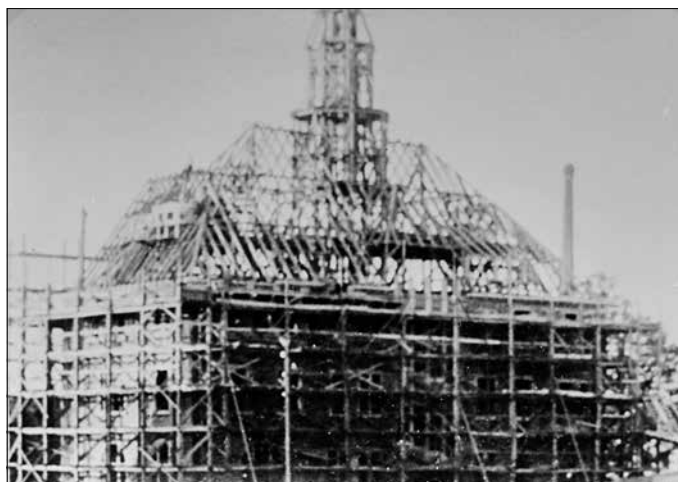
Nummer 15

„95 Jahre Stadtrecht und 110 Jahre Rathaus Großröhrsdorf“ – zwei Jubiläen

Dieses Jahr gibt es in Großröhrsdorf gleich zwei Gründe zum Feiern – 95 Jahre Stadtrecht, 110 Jahre Rathaus. Die Stadt Großröhrsdorf, die ursprünglich aus einem kleinen Dorf hervorgegangen ist, kann heute auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblicken. Großröhrsdorf führte ursprünglich den Namen „Rüdigersdorf“. Im Laufe der Zeit hatte der Ortsname zahlreiche Veränderungen erfahren: Grozen-Rudigersdorf (1349-50), Groß-Rudigersdorf (1445), Großen Rursdorff (1474), Grobruersdorff (1509) und schließlich Großröhrsdorf. Bis zu Beginn des 16. Jahrhunderts blieb der Ort ein Bauerndorf.

Danach entwickelten sich vielerlei Handwerke, wie z.B. Schneider, Schuhmacher, Schmieden, Fleischer sowie Bäcker und Glaser. Mit Einführung der Bandweberei durch George Hans im Jahr 1680 nahm Großröhrsdorf einen großen Aufschwung. Anfangs gab es nur wenige Bandweber, aber bereits 1765 konnte man 200 Bandmacher zählen. Großröhrsdorf wurde zum Hauptsitz der Bandindustrie im östlichen Deutschland. Das größte Unternehmen in der örtlichen Textilindustrie war „C.G. Großmann“. Auch andere Industrien waren in Großröhrsdorf vertreten, wie z.B. Maschinenfabriken, Eisengießereien, Wäscherollen- und Hausmangelfabriken sowie eine Bierbrauerei. Die in Großröhrsdorf angesiedelte Dresdner Tischfabrik „Hermann Menzel“ war 1940 die größte ihrer Art in Deutschland.

Durch die ständige Entwicklung von Handwerk und Industrie veränderte sich auch die gesamte Infrastruktur Großröhrsdorfs. Repräsentative Bauten, wie die Villen der Fabrikbesitzer, die Bank, die Post und das Krankenhaus gaben dem Ort ein städtemäßiges Aussehen. Dazu gehörte natürlich auch der Bau eines Rathauses, der für den Ort immer dringlicher wurde. Die Räume des einstigen Gemeindeamtes entsprachen nicht



mehr den damaligen Verhältnissen. Die Räume waren zu eng und zu klein. So beschloss man den Neubau eines Rathauses, dessen Ecksteinlegung am 27. Mai 1908 erfolgte. Über ein Jahr später, am 22. September 1909, erfolgte dann die Einweihung des im Jugendstil erbauten Rathauses in Großröhrsdorf.

Der Gedanke zur Umwandlung des Dorfes in eine Stadt wuchs bei den Einwohnern mehr und mehr. Im Jahre 1873 erfolgte eine Revision der 1832er Städteordnung. Danach forderten die Einwohner von Großröhrsdorf, einen Antrag an das Gesamtministerium in Dresden zwecks Umwandlung des Dorfes in eine Stadt zu stellen. Es gab im Gemeinderat immer wieder Aussprachen darüber, doch der Gedanke wurde erst am 18. Februar 1924 erneut aufgegriffen. Man beschloss einen Monat später einstimmig, einen Antrag zu stellen. Es wurde eine Besichtigung des Ortes und eine Einsichtnahme in die Verwaltung vom Ministerium durchgeführt und anschließend wurde der Antrag genehmigt. In einer Verordnung vom 10. Juli 1924 durfte sich die Gemeinde nunmehr „Stadt“ nennen. Dieses Ereignis wurde dann am 11. Oktober feierlich begangen.

Das neue Stadtwappen, das einen silbernen Bandwebschütz in blauem Schilde darstellt, wurde zwei Jahre später durch das Innenministerium genehmigt.

Mit einem Fest rund um das Rathaus in der Zeit vom 21. bis 23. Juni 2019 sollen 95 Jahre Stadtrecht und 110 Jahre Rathausbau begangen werden. Zahlreiche Vereine und Interessengruppen haben sich angemeldet, um sich und ihre Tätigkeit an diesem Wochenende einem breiten Publikum vorzustellen. Hier wird es einen Schaustellerpark geben. Verschiedenste Attraktionen und ein Festzelt mit buntem Programm bieten der ganzen Familie vielfältige und interessante Unterhaltung.

Am Gründonnerstag, dem 18. April hat die Stadtverwaltung nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

13.04.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Bohry	035952-58344
14.04.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 38, OT Bretinig, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

13.04.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
14.04.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
15.04.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
16.04.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
17.04.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
18.04.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
19.04.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

12.04. - 19.04. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadt-druckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Aus der 43. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

In seiner Sitzung am 2. April stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschusses mehreren Bauanträgen zu.

So erhielt ein Antrag zur Errichtung eines Gartenhauses auf der Großröhrsdorfer Straße im Ortsteil Kleinröhrsdorf das gemeindliche Einvernehmen. Auch dem Neubau eines Nebengebäudes mit Garage auf der gleichen Straße stimmte der Technische Ausschuss zu. Des Weiteren ist der Ersatzneubau eines Anbaues an ein vorhandenes Wohnhaus am Gemeindebusch im Ortsteil Bretinig baurechtlich zulässig und der Bau eines eingeschossigen Anbaues zur Nutzung als Werkstatt auf der Bischofswerdaer Straße im Ortsteil Bretinig ist nun möglich. Ferner wurde dem Bauantrag für ein zweigeschossiges Mehrzweckgebäude an den Röderhäusern stattgegeben.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beriet der Technische Ausschuss zur Verwendung der Instandsetzungspauschale der Richtlinie kommunaler Straßen- und Brückenbau Teil B. Dem Ausschuss lagen hierfür insgesamt sechs Maßnahmen als Vorschläge aus den Ortsteilen und der Stadt vor. Zunächst beschlossen die Mitglieder des Technischen Ausschusses, dass der Teilungsschlüssel nach km-Zuordnung beibehalten werden soll. Daher können 54.229,68 € für die Ortsteile Bretinig und Hauswalde sowie 64.771,61 € für Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf verwendet werden.

Im Ortsteil Hauswalde sollen hierfür die Randbereiche an der Krohnenbergstraße instandgesetzt werden. Falls damit der Betrag von 54.229,68 € nicht ausgeschöpft wird, soll der Rest in die Erneuerung des äußeren Stückes der Rosenthalstraße fließen.

Die 64.771,61 € für Großröhrsdorf sollen in die Instandsetzung von Teilbereichen der Carl-Rosen-Straße investiert werden.

Informationen zum Abbrennen von Hexenfeuern am 30.04.2019

Hexenfeuer sind anzeigepflichtig.

Die Anzeige muss schriftlich mit Angabe von Ort, Zeitpunkt, Dauer und Verantwortlichem des Feuers (inkl. Wohnanschrift, wenn keine Übereinstimmung mit Verbrennungsort) eingehen.

Die Formulare erhalten Sie beim Ordnungswesen (Rathaus, EG) oder auf der Internetseite der Stadt Großröhrsdorf unter der Rubrik:

Bürger- und Ratsinformation → Anträge/Formulare → „Anzeige Hexenfeuer“

Letztmöglicher Termin zur Abgabe des Antrages ist der **23. April 2019**. Lager- und Brauchumsfeuer dürfen nicht bei starkem oder böigem Wind, unter Bäumen, bei Inversionswetterlagen, Waldbrandwarnstufen und nur unter ständiger Aufsicht betrieben werden.

Durch das Abbrennen dürfen keine Gefahren insbesondere durch Funkenflug eintreten. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe (wie zum Beispiel mineralöhlhaltige Abfälle) benutzt werden.

Lager- und Brauchumsfeuer dürfen zum Schutz von Kleintieren frühestens drei Tage vorher aufgesetzt werden. Sollte dies bereits vor dieser Zeit gelagert worden sein, ist innerhalb dieser Frist vor dem Abbrennen umzuschichten.

Hauptverwaltung/Ordnungswesen

Röderbrücke am Klinkenplatz wird erneuert

Im Ortsteil Bretinig wird die Brücke über die Große Röder im Bereich des Klinkenplatzes in Höhe des Lotto-Tabak-Shops und des Hotels zur Klinke ab April erneuert.

Die Baumaßnahme macht eine Vollsperrung der Staatsstraße (Zur Aue) **ab dem 23. April** notwendig. Zuvor wird es bereits vorbereitende Arbeiten für und im Bereich der Röderbrücke geben. Die Umleitung wird über das umliegende Straßennetz und das Gewerbegebiet ausgeschildert – voraussichtlich über den Gewerbering/Bretniger Straße und die Ortsverbindung Großröhrsdorf-Pulsnitz (Pulsnitzer Straße/Großröhrsdorfer Straße) sowie über Kreisstraßen Pulsnitz-Ohorn (Waldstraße/Weberstraße) und Ohorn-Hauswalde.

Stadtnachrichten

Neben der großräumigen Umfahrung wird auch innerorts eine Umleitung ausgeschildert. Diese erfolgt per Ampelregelung über die Straße am Sportlerheim. Der Schulweg wird separiert von der Umleitung durch einen Schutzzaun geführt.

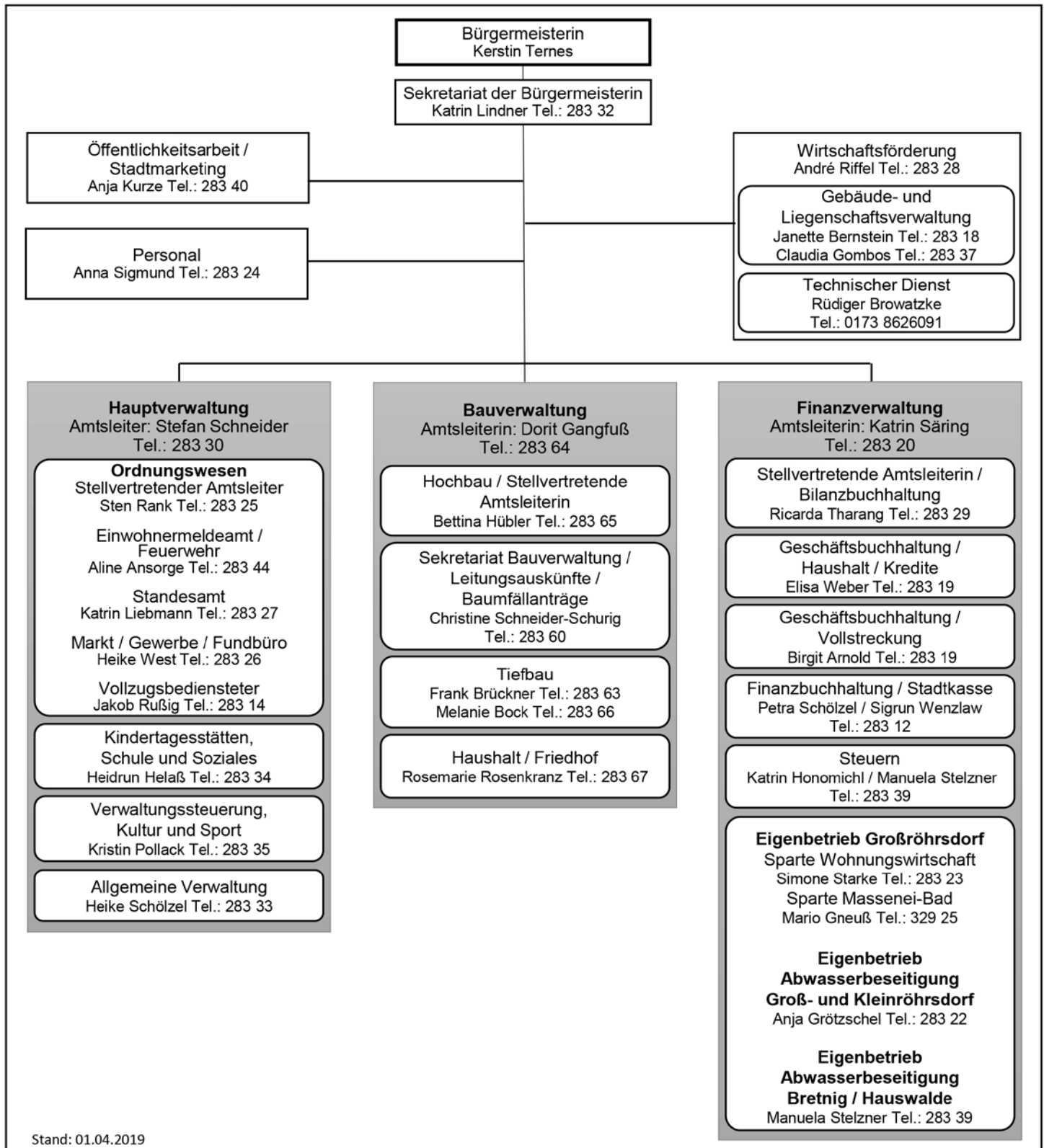
Der Fußgängerverkehr wird zusätzlich über eine Behelfsbrücke an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Arbeiten sollen Ende November 2019 abgeschlossen sein.

Stadtnachrichten

Sperrung der Kirchstraße in Höhe des Lagers F.W. Kunath

Die Kirchstraße im Ortsteil Bretinig wird in Höhe des Lagers der Firma F. W. Kunath vom 15.04. bis voraussichtlich 17.05.2019 gesperrt. Grund dafür sind Bauarbeiten am benachbarten Gebäude. Für Fußgänger und Fahrradfahrer wird es einen Behelfsübergang geben. Kraftfahrzeuge nutzen bitte die Bischofswerdaer Straße.

Struktur und Organisation der Stadtverwaltung Großröhrsdorf



Stadtnachrichten

Störungen an der Straßenbeleuchtung im Bereich Bismarckstraße

Im Zuge der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung an der Bismarckstraße kam es in den vergangenen Wochen zu Störungen im Wohngebiet „An der Silberspitze“ und den benachbarten Straßen. Die Beleuchtung taktete sich in der Zeitschaltung falsch und durch die Zeitumstellung Ende März schlich sich gleich der nächste Fehler ein. Die ausführende Firma wurde durch die Bauverwaltung schriftlich aufgefordert, den Fehler umgehend zu beheben. Nach nun erfolgreicher Fehlersuche sollten die Straßenleuchten wieder die Nacht funktionieren. Wir bedanken uns für Ihre Geduld.

Beseitigung von Winterschäden

Der milde Winter hat auch an den Straßenkörpern in Großröhrsdorf und den Ortsteilen seine Spuren hinterlassen.

Die Stadtverwaltung hat nun mit großer Sorgfalt alle angezeigten Schäden an Straßen-, Rad- und Gehwegen erfasst. Nun sollen die Schäden zeitnah durch den Technischen Dienst, aber auch durch extern beauftragte Unternehmen beseitigt werden. Zunächst sind die schlimmsten Stellen in der Priorität ganz oben. So genanntes Heißmischgut wird dabei für die Beseitigung der Schadstellen eingesetzt.

Schwimmkurse im Massenei-Bad

Auch in diesem Jahr bietet das Massenei-Bad zwei Schwimmkurse für Kinder an. Empfohlen wird diese für Kindern im Schuleingangsalter. Ziel ist die Erreichung des „Seepferdchen“.

Die Kurse finden werktags (10-mal jeweils 45 Minuten) **vom 08.-19.07.2019 und 05.08.-16.08.2019** statt. In den Übungsstunden am Nachmittag lernen die Kinder durch Spiel und Spaß, sich im Wasser sicher zu bewegen. Die genauen Uhrzeiten werden mit den Teilnehmern abgestimmt.

Bei Interesse melden Sie bitte Ihr Kind zeitnah bei Herrn Mario Gneuß (Tel. 035952/32925 bzw. E-Mail mario.gneuss@massenei-bad.de) an. Die Kursgebühr beträgt 100,-€.

Frühlingsputz vor dem Rathaus

Nicht nur im heimischen Garten wird gewerkelt. Auch die Mitarbeiter des Technischen Dienstes nutzen das frühlingshafte Wetter, um unter anderem die Grünanlage vor dem Rathaus vom Winterschmutz zu befreien. Hierbei gilt dem Hochbeet an der Rathausstraße besondere Aufmerksamkeit, welches komplett neugestaltet wird.



Wo vorher Rhododendron, Hortensie und Co. schon fast wucherten, soll ein blühendes Bäumchen umrahmt von weiteren Zierpflanzen und Frühlingsblühern die Großröhrsdorfer Gäste von weitem begrüßen. Entsprechend dem benachbarten Hochbeet mit dem steinernen Wappen von Großröhrsdorf soll auch hier der Waschkies für Ordnung zwischen den Pflanzen sorgen. Dafür pflasterten die Mitarbeiter des Technischen Dienstes zunächst die Umrahmungen für die Pflanzen aus Granit.

Stadtnachrichten



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Lesung zum 120. Geburtstag von Ernest Hemingway in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Am **24. April** lädt die Stadtbibliothek Großröhrsdorf zu einer Lesung anlässlich des besonderen Hemingway-Geburstages ein. Um 19.00 Uhr liest Ursula M. Ewald aus dem Buch „How it was – Wie es war“ von Mary Welsh Hemingway. Viele interessante Erlebnisse aus ihrer gemeinsamen Zeit mit Hemingway schildert die vierte Ehefrau in dieser Autobiographie. Außerdem bringt Frau Ewald eine Präsentation zum Hemingway-Museum in Key West mit. Dort lebte in den 1930er Jahren Ernest Hemingway und sammelte ungewöhnliche Katzen. Über diese einzigartige Sammlung hat Linda Mendez ein Buch geschrieben. Da nicht jeder Key West besuchen kann, bringt Frau Ewald eine Präsentation im Gepäck mit. Lassen Sie sich überraschen.

Zur besseren Planung bitten wir, die Karten möglichst im Vorverkauf (8 €) während der Öffnungszeiten zu erwerben. Eine Abendkasse (10 €) wird es aber auch geben.

R. Schöne

Hilfe für neuen Spielplatz in Oberlichtenau

Die Mitarbeiter des Großröhrsdorfer Technischen Dienstes leisteten am 29. März für ein Oberlichtenauer Projekt eine wertvolle Hilfe. Gemeinsam mit dem Baubetrieb Wehner aus dem Haselbachtal lieferten sie einen Spielturn mit Rutsche und Schaukel für den neuen Spielplatz in Oberlichtenau an. Er entsteht am Ende des Panoramaweges an der Einmündung in den Mühlweg.

Wie kam es dazu? Initiator war Maik Förster vom Christlichen Verein des Ortes. Dieser spendete den Bausatz der Öffentlichkeit im Wert von 2.000 Euro. Für den Transport rief jedoch der Lieferant einen recht stattlichen Betrag auf. Zeitgleich bestellte die Stadtverwaltung in Großröhrsdorf beim gleichen Hersteller ebenfalls Spielgeräte für Kleinröhrsdorf und das Massenei-Bad. Dieser Bestellung konnte die Oberlichtenauer Rutsche beigegeben werden. Und so kam auch dieses Spielgerät mit in Großröhrsdorf an und konnte dort sogar noch überwintern. Vielen Dank dafür!



Abladen des Spielgerätes auf der Streuobstwiese am Mühlweg in Oberlichtenau
Foto: Maik Förster

Es ist bereits der dritte Spielplatz, den der Verein in Oberlichtenau finanziert hat und den jeder nutzen darf. Der größte mit der sehr beliebten Röhrenrutsche steht am Erich-Stange-Haus auf dem Kirchweg, der andere im Bibelgarten, jetzt zwei Kilometer entfernt, entsteht Anfang April wieder einer auf einem kleinen Grundstück mit Streuobstwiese.

Evelin Rietschel, Stadtverwaltung Pulsnitz

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Stadtnachrichten

Vereine und Initiativen können beim Kreis Zuschüsse beantragen

Der Landkreis Bautzen erhält 2019 vom Freistaat Sachsen 200 000 Euro zur Förderung des Ehrenamtes.

Ehrenamtliche Initiativen, kleine Vereine und einzelne Bürger im Kreis Bautzen sollen mit diesem Geld gefördert werden. Förderfähig sind Sachkosten und geringwertige Güter bis zu 5.000 Euro pro Antragsteller. Kein Geld aus diesem Fondertopf gibt es für Investitionen und für Personal. Zur Verteilung des Geldes erarbeitet derzeit der Landkreis eine Förderrichtlinie. Zuschüsse können voraussichtlich ab Ende April online beim Landratsamt beantragt werden.

Da die Vergabe der Fördermittel nach dem sogenannten „Windhundprinzip“ erfolgen soll - das heißt: wer zuerst kommt, mahlt zuerst - bitten wir bereits jetzt alle interessierten Vereine, sich Gedanken über den Zweck bzw. Inhalt einer möglichen Förderung zu machen.

Sobald wir detaillierte Angaben zur Förderrichtlinie bzw. dem Antragsverfahren erhalten, informieren wir im Rödertal-Anzeiger.



Einladung zum Treff – Punkt – Pulsnitz im Jahr 2019

Am Montag, dem **15. April**, findet von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr der nächste Treff – Punkt – Pulsnitz in der Christlichen Bücherstube, Kurze Gasse in 01896 Pulsnitz, statt.

Trennung, Trauer, Verlust, Angst sind Empfindungen, die den Alltag stark einschränken, manchmal den Menschen aus dem Gleichgewicht oder sogar zum Stillstand bringen können.

Der Treff – Punkt – Pulsnitz ist ein Ort, an dem u.a. die Themen Verlust, Trennung, Trauer und auch Trost im Mittelpunkt stehen. Wie schaffen Sie es? Alleinsein und Kontakt suchen ist schwer! Mit Menschen, die ähnliche Empfindungen und Gefühle wahrnehmen und durchleben, ins Gespräch kommen, kann ein neuer Schritte sein und das Leben neu ausbalancieren.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein. Weitere Termine sind am 20. Mai und 24. Juni.

Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Oberlausitz in Kamenz unter der Telefonnummer: 03578 3743 12

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wolfgang Höckendorff am 19.04. zum 90. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V. Zufrieden jauchzet Groß und Klein - Osterspaziergang am 22.04.19

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. werden für Montag, den 22.04.19, zu einer kleinen Osterwanderung eingeladen. Treff ist 13:00 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus. Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang und führt teilweise durch Großröhrsdorf und die Umgebung. Unterwegs wird es für die großen und kleinen Wanderer einige Überraschungen geben. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 19.04.19, online im Internet oder unter Tel. 035952 48999 erledigen.

Auf schönes Osterwetter hofft der Wanderleiter.

Holger Poitzsch

Vereine und Verbände



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich am Samstag, den **27.04.2019**, um 14.00 Uhr zum Anangeln am Großmann's Teich.

Vorstand

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zu unserer April-Wanderung am 14.04.19 starten wir um 9:00 Uhr an der Klinke und begeben uns auf kürzesten Wege zum Masseneiwald. Unsere Wanderung führt uns bis zum Kleinen Stern und danach über Großröhrsdorf zurück. Wieder an der Klinke angekommen, nehmen wir noch gemeinsam das Mittagessen im Eiscafé Kaufer ein. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km und führt überwiegend über Feld- und Waldwege. Gäste sind (wie immer) herzlich willkommen. Da wir keinen Personentransfer zu planen haben, dieses Mal auch ohne Voranmeldung. Auf rege Beteiligung und angenehmes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter

Jürgen Schäfer



Spielplatzeinweihung zur Saisoneröffnung im Naturbad Buschmühle

Das 18.000 qm große Strandparadies **öffnet 2019 bereits am 17.05.** seine Pforten. Umso mehr heißt es also auch dieses Jahr:

„Lang lebe der Sommer!“

Der offizielle Startschuss in die Badesaison 2019 wird ab 15 Uhr mit der Einweihung des neuen Erlebnisspielplatzes gekrönt. Damit erweitern sich die Sport- und Spielmöglichkeiten am „schönsten See der Welt“ dieses Jahr erneut. Neben Tischtennisplatten, Schwedenschach, Boccia, einem großes Fußball- und Volleyballfeld sowie einer Slackline bietet der neue Abenteuerspielplatz Balancier- und Hangelstrecken für die größeren Kinder aber auch eine Nestschaukel und eine neue Wippe für die kleineren Gäste.



Dank der vielen Spenden engagierter Buschmühlenpiraten aus der Region konnte der neue Piratenspielplatz von Holzdesign Alexander Fromme gebaut werden - eine mehr als lohnenswerte Investition in die Zukunft des Naturbad Buschmühle, die von einer kühnen Freibeutervision zur Wirklichkeit wurde.

Schiff Ahoi! Am 17.05.2019 heißt es ab 15 Uhr also Leinen los und ran an die Kanonen! Der Eintritt ist an diesem Tag für ALLE frei. Für alle kostümierten Piraten halten wir eine kleine Überraschung bereit. Die offizielle Spielplatzeröffnung startet um 16 Uhr. Ab ca. 18 Uhr findet mit Rany unser erstes Lagerfeuerkonzert der Saison statt. Wir sehen uns am Steuerrad ;-)



SG Großröhrsdorf - Abt. Tischtennis

1. Kreisliga: Ein Aufstiegskrimi in Perfektion

SG Wiednitz/Heide 3 - SG Großröhrsdorf 1

8:8
Vor Beginn des Spieles war die Konstellation klar, die Großröhrsdorfer brauchten mindestens ein Unentschieden. Verfolger Hoyerswerda, mit nur einen Verlustpunkt mehr, saß den Großröhrsdorf im Nacken. (->)



Vereine und Verbände

Die Hoyerswerdaer bestreiten ihr letztes Spiel gegen den Tabellenletzten in eigener Halle, wo sie sich sicherlich keine Blöße geben.

Schon bei den Doppeln war den Großröhrsdorfern die Nervosität anzumerken. Das sonst so sichere Doppel Rosenkranz/Grohmann verlor 1:3. Rönisch/Erlitz konnten ihr Spiel siegreich gestalten, aber auch das Doppel Wirth/Jurkin verlor knapp im 5. Satz.

Mit 1:2-Rückstand ging es in die erste Einzelrunde. Wirth verlor gegen seinen starken Gegner, Rönisch konnte den Anschluss wieder herstellen und Jurkin stellte auf 3:3. Erlitz fand gegen seinen Gegner keine Mittel und verlor, den Rückstand konnte Grohmann egalisieren.

Zum Abschluss der ersten Einzelrunde verlor auch Rosenkranz denkbar knapp im 5. Satz. Nun lag man 4:5 im Hintertreffen, es musste noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft gehen. Rönisch konnte gewinnen und auch Wirth siegte in einem 5-Satz-Krimi und als Erlitz auch sein Spiel gewann, fehlte nur noch ein Punkt aus den verbleibenden 3 Spielen. Grohmann und Rosenkranz verloren ihre Spiele und alle hofften auf Andreas Jurkin, der nach 2:1-Führung aber noch verlor und Großröhrsdorf mit 7:8 hinten lag. Nun musste das Doppel 1 den nötigen Punkt einfahren. Rönisch/Erlitz führten schnell mit 2:0 verloren aber den 3. Satz bevor sie im 4. Satz alles klar machten und den 8:8-Endstand sicherten. Rönisch (3), Wirth (1), Erlitz (2), Jurkin (1), Rosenkranz (0), Grohmann (1)

2. Kreiliga: Letzte Chance nicht genutzt

SG Großröhrsdorf 2 - SG Ullersdorf 3:12

Zwei Siege aus den verbleibenden zwei Spielen hätten die Großröhrsdorfer noch retten können, doch ohne die fehlende Angela Stanke war es ein aussichtsloses Unterfangen. Nach 1:2-Rückstand nach den Doppeln verloren bis auf Moritz Steinert alle. Nach der ersten Einzelrunde lag man schon aussichtslos mit 2:7 hinten und auch in der 2. Einzelrunde konnte nur Röllig punkten. Damit ist der Abstieg in die erste Kreisklasse Realität.

Röllig (1), Steinert (1), Kaiser (0), Moritz E. (0,5), Moritz M.(0,5), Fraunheim (0)

2. Kreisklasse: Aufstieg perfekt

SG Großröhrsdorf 3 - SG Ullersdorf 3 10:4

Eine erneute starke Leistung der Mannen um Dietmar Berndt sichert den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Nach einem 1:1 nach den Doppeln legten die Großröhrsdorfer los wie die Feuerwehr und führten nach Siegen von Knolle, Steinert und Jurkin und einer Niederlage von Berndt bereits mit 4:2 und konnten die Führung rasch ausbauen und einen ungefährdeten Heimsieg erstreiten. Eine besonders starke Partie boten Stefan Knolle und Felix Steinert.

Knolle (3,5), Berndt (1), Steinert (3,5), Jurkin (2)

Wieder eine überzeugende Leistung

SG Großröhrsdorf 3 - SV Grün-Weiß Elstra 3 10:4

Beide Doppel konnten siegreich gestaltet werden und auch danach wurde schnell klar, wer Herr im Hause war. Durch Siege von Steinert, Jurkin, Zimmermann und Scholz führte man schnell mit 6:1 und auch danach wurden die Großröhrsdorfer nicht gefährdet. Nun kommt es bald zum Spitzenspiel gegen den Tabellenersten.

Scholz (2,5), Steinert (2,5), Zimmermann (1,5), Jurkin (3,5)

SR



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Freitag, 05.04.

E-Junioren 2. Kreislige (B) SC 1911 2 - SV Aufbau Deutschbaselitz 3:5

Samstag, 06.04.

F-Junioren 1. Kreislige (A) SC 1911 2 - Hermsdorfer SV 0:1

B-Junioren 1. Kreislige (A) Hermsdorfer FV (9er) - SC 1911 0:1

Sonntag, 07.04.

F-Junioren 1. Kreislige (A) SC 1911 - DJK Sokol Ralbitz/Horka 1:0

E-Junioren 2. Kreislige (B) SG Nebelschütz - SC 1911 abgesagt

C-Junioren Landesklasse SC 1911 - SC Borea Dresden 2 1:6

1. Männer Landesklasse SG Crostwitz - SC 1911 1:1

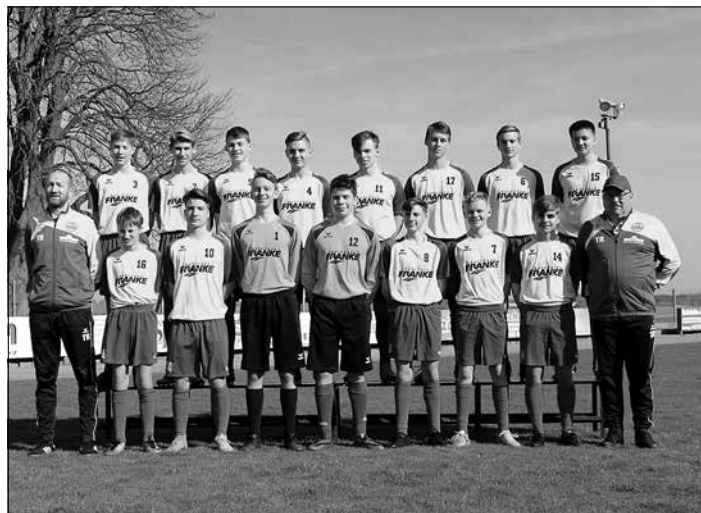
Vereine und Verbände

Start in die Rückrunde der B-Junioren

Gleich im ersten Spiel der Rückrunde stand das Derby mit dem TSV Pulsnitz an. Die Situation, dass der Tabellenzweite den Tabellenersten empfing, gab dem Spiel noch eine besondere Brisanz. Mit einem Sieg konnte die Mannschaft von Holger Seebröcker den Abstand auf die Tabellenspitze auf 2 Zähler reduzieren. Die Vorgabe des Trainers war klar, nun mussten dies die Spieler auf dem Platz umsetzen.

Unsere schnellen Sturmspitzen konnten die Gäste aus Pulsnitz, welche oft sehr hoch verteidigten, mit gut getimten Pässen überlaufen, so dass immer wieder 1:1-Situationen entstanden, welche dann auch durch Simon Sobe zu einer 2:0 Führung umgemünzt werden konnten. Doch Pulsnitz gelang noch vor der Pause der Anschlusstreffer.

Nach dem Seitenwechsel hieß es, den Kopf oben zu behalten und den spielstarken Gegner möglichst nicht ins Spiel kommen zu lassen. In der 52. Minute konnte Simon sein drittes Tor erzielen und drei Minuten später fiel das 4:1 durch ein Eigentor und damit die Vorentscheidung. Die Mittelfeldreihe leistete gute Arbeit und zusammen mit der Verteidigung wurde fast jeder Angriff erfolgreich abgewehrt, so dass die Gäste nicht mehr wirksam vor unserem Tor erschienen. Ein guter Auftakt, der uns eigentlich genügend Sicherheit für eine eventuell erfolgreiche Aufholjagd geben sollte.



Zum zweiten Spiel traten die B-Junioren beim Tabellentritten in Ottendorf an. Spielerisch überlegen, aber mit zu vielen individuellen Fehlern, wurde es dem Gegner leicht gemacht, sich Torchancen zu erspielen. So kam es zu keinem gutklassigen, dafür aber abwechslungsreichen Spiel, in dem der Gastgeber bis zum 3:3 immer in Führung ging und die Jungs vom Sportclub ausglich. Von der Spielanlage her waren die Rödertaler klar die bessere Mannschaft, aber ein Führungstreffer wollte an diesem Tag einfach nicht fallen. Ottendorf machte es effektiver und kam kurz vor Ende der Spielzeit noch zu 2 weiteren Treffern und die Niederlage für den Sportclub war besiegelt!

3. Spieltag, 2. Derby! Mit Bretnig/Hauswalde kam ein für uns unbequemer Gegner (Hinspiel 1:1), welcher schon 2 Siege in der Rückrunde eingefahren hatte, zu uns auf den Jahnplatz. Vor einem, für unsere Verhältnisse, zahlreichen Publikum wurden die Anweisungen des Trainers wirkungsvoll umgesetzt und zahlreiche Chancen erspielt, wobei wir aber immer wieder am gut reagierenden Gästetorhüter scheiterten. Bretnig hatte bedeutend weniger vom Spiel, trotzdem gelang uns erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff mit einem Doppelschlag die 2:0-Führung. Zu Beginn der 2. Halbzeit verkürzten die Gäste auf 2:1. Mit zunehmender Spieldauer kam unsere bessere Physis zum Tragen, zahlreiche und gut herausgespielte Angriffe und permanentes Anlaufen ermüdeten den Gegner zusehends. Ab der 53. Spielminute konnten wir innerhalb von 8 Minuten, trotz Gegentor, auf 5:2 erhöhen und am Ende hieß es 7:2 für den Sportclub. Sicher wären an dem Tag, auf Grund der vielen Torchancen, noch einige Tore mehr drin gewesen, aber das Ergebnis ging soweit in Ordnung. Unsere B-Junioren haben in diesem Spiel bewiesen, dass sie die taktischen Vorgaben des Trainers verstanden haben, und auch auf dem Platz erfolgreich umsetzen können. Weiter so!

(Holger Seebröcker)

Vereine und Verbände

F1 gewinnt erneut verdient

Nach dem Sieg am letzten Spieltag stellte sich mit den Gästen aus Ralbitz wieder ein gänzlich unbekannter Gegner im Rödertal vor. Unsere Jungs begannen im Gegensatz zu den letzten Spielen von Beginn an konzentriert und gingen in der 5. Minute durch einen platzierten Schuss von Luis in Führung. Kurze Zeit später legte Jonas aus Nahdistanz nach. Die Gäste ließen sich davon nicht beeindrucken und kamen postwendend aus spitzem Winkel zum Anschluss. Nach kurzem Schütteln traf Oskar für die Hausherrn zum 3:1. Abermals ließen die Gäste nicht locker und verkürzten nach feiner Flanke auf 3:2. Doch dieses Mal blieben die Hausherrn unbekümmert und Jonas hämmerte noch vor der Pause einen völlig missratenen Abschlag des Keepers direkt unter die Latte zum 4:2. Nach dem Wechsel drückten zunächst die Gäste und trafen zum 4:3. Das große Zittern der letzten Spiele blieb jedoch aus, da Nick und Luis binnen kurzer Zeit auf 6:3 erhöhten. Eine noch höhere Trefferausbeute wäre durchaus möglich gewesen, so aber jubelte noch einmal Ralbitz beim 6:4. Für den SC 1911 spielten: Ben, Willi, Charly, Max, Oskar, Neo, Luis, Jonas und Nick (Alexander Winkler)

Vorschau

Freitag, 12.04.

17:30 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SC 1911 2 – SV Einheit Kamenz 2

Samstag, 13.04.

09:00 D-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 – Bischofswerdaer FV 08 2

10:30 B-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 – Arnsdorfer FV

13:00 2. Männer 1. Kreisliga (A) SC 1911 – Baruther SV 90

15:00 1. Männer Landesklasse SC 1911 – FV Dresden 06 Laubegast

Sonntag, 14.04.

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SC 1911 – TSV Pulsnitz 1920 2

10:30 C-Junioren Landesklasse NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 - SC 1911

Alle Freunde und Förderer des SC 1911, alle Fußballinteressierten und Fans laden wir herzlich zu den Turnieren sowie den Heim- und Auswärtsspielen des SC 1911 Großröhrsdorf ein.

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Mannschaft - Kreisoberliga: 14. Spieltag 06.04.2019

SG Kleinröhrsdorf II. – KSV Ottendorf- Ockrilla III. 6:2 3030:2977

Zum letzten Punktspiel hatten wir Ottendorf zu Gast. Martin Schäfer kam gut mit der Bahn zurecht und holte mit 526 Holz den ersten Mannschaftspunkt (MP) für uns. Auch Karl Martin zeigte mit 527 Holz eine gute Leistung und erhöhte zum 2:0. David Kroker war nicht ganz mit seinen 522 Holz zufrieden, er holte aber trotzdem einen weiteren MP. Die anderen Kegler blieben etwas unter ihren Erwartungen.

Wir konnten dieses Spiel dennoch mit 6:2 für uns entscheiden und reißen uns nach dem KSV 69 Lauta, SG Bulleritz und SG Lückerdorf-Gelenau 2. auf den vierten Tabellenplatz ein.

Wir wünschen den Keglern und deren Angehörigen, sowie Fans und Unterstützern eine schöne Sommerzeit.

Für die SGK spielten: Martin Schäfer 526 (1 MP); Karl Martin 527 (1 MP); Daniel Schäfer 479 (0 MP); Tino Klengel 492 (1 MP); David Kroker 522 (1 MP) und Harald Miethe 484 Holz (0 MP). DS

13. Spieltag 30.03.2019

SG Lückerdorf Gelenau II. – SG Kleinröhrsdorf II. 8:0 3110:2964

Das vorletzte Punktspiel bestritten wir in Gelenau. Auf der noch neuen Vierbahnanlage erhofften wir uns ein gutes Gesamtergebnis. Aber die Leistung brachte die Mannschaft leider nicht auf die Bahn. Eindeutige Niederlage mit 8:0 Mannschaftspunkten.

Nun heißt es im letzten Spiel auf unserer Bahn: ein solides Mannschaftsergebnis muss her!

Für die SGK spielten: David Kroker 500; Tino Klengel 477; Karl Martin 473; Daniel Schäfer 524; Marco Brückner 504 und Harald Miethe 486 Holz. DS

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse:

Freitag, 05.04.

Ü-50: Einheit Kamenz – FSV Bretnig-Hauswalde 3:4

B-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde – TSV Pulsnitz 1. 0:1

Samstag, 06.04.

F-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde – Ottendorf-Ockrilla 4:5

E-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde 1. – SpG Liegau/Radeberg 9:5

D-Junioren SpG SG Großnaundorf 2./Lomnitzer SV – SpG FSV/Rammenau 2. 1:0

Sonntag, 07.04.

E-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde 2. - FV Ottendorf-Ockrilla05 2. 3:5

C-Junioren: SpG Hochkirch/SV Kubschütz – SpG FSV/Rammenau 0:7

A-Junioren: SpG Deutschbaselitz/Cunnersdorf – SpG FSV/Rammenau/Burkau 2:3

Herren: FSV 1. – SpG Lomnitz/Großnaundorf 2. 2:0

Vorschau:

Freitag, 12.04.

B-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde – FV Ottendorf-Ockrilla 18.00

Ü-50: Rammenau – FSV Bretnig-Hauswalde 18.30

Samstag, 13.04.

Herren: Hermsdorfer SV – SpG FSV 2./Rammenau 2. 15.00

Herren: 1859 Wehrsdorf – FSV Bretnig-Hauswalde 1. 15.00

Sonntag, 14.04.

F-Junioren: SV Einheit Kamenz 1. – FSV Bretnig-Hauswalde 09.00

E-Junioren: SV Liegau-Augustusbad 2. - FSV Bretnig-Hauswalde 09.00

A-Junioren: SpG FSV/Rammenau/Burkau – SpG SV Oberland Spree/Doberschau 10.30

C-Junioren: FSV Budissa Bautzen – 2. - SpG. FSV/Rammenau 12.30

Damen: SpG FSV/ Fortschritt Großharthau – Lomnitzer SV 11.00

Wir laden alle Fans und Fußballbegeisterten recht herzlich zu unseren Heim- und Auswärtsspielen ein. Zu den Heimspielen sind wir immer bemüht, uns zufriedenstellend um das leibliche Wohl aller Zuschauer zu kümmern.

FSV-ERSTE: Wiedergutmachung gegen Baruth dank Jens Schäfers Hatrick ge glückt!

Das Hinspiel mit 6:2 verloren, schwor man bereits im September 2018, dass im Rückspiel die Punkte in Bretnig bleiben sollten.

Am vergangenen Sonntag bot sich endlich die Möglichkeit, das Hinspiel-Ergebnis zu egalisieren.

Der Baruther SV 90 e.V. und der FSV starteten konzentriert in die Partie und es kam auf beiden Seiten zu ersten Torannäherungen. Nach ca. 20 Minuten landete der Ball plötzlich im Bretniger Gehäuse. Doch der junge Schiedsrichter-Assistent hob sofort die Fahne und entschied berechtigterweise auf Abseits.

Nach einer halben Stunde startete Christian Gräfe in Richtung der Grundlinie und brachte den Ball scharf vor das Baruther Tor. Jens Schäfer setzte sich im Zweikampf durch und hatte kein Problem, den Ball aus Nahdistanz über die Linie zu drücken.

Bis zur Halbzeit passierte nicht mehr viel. Mit Beginn der zweiten Halbzeit kam Alexander Majer zweimal gefährlich vor das Baruther Tor, doch scheiterte beide Male knapp am Schlussmann der Gäste. In der 65. Spielminute erzielte Jens Schäfer zur Erleichterung der 35 Zuschauer das 2:0. Jakob Sobe sah im Strafraum den freistehenden Kapitän des FSV und brachte das Spielgerät mustergültig in die Mitte, wo dieser keine Mühe hatte, den Ball im Tor unterzubringen.

Nur fünf Minuten später sorgte Jens Schäfer mit seinem dritten Tor an diesem Tag für die Entscheidung. Diesmal versuchte Marcus Steinbrecher, den Baruther Schlussmann aus der Ferne zu überwinden. Diesen Versuch noch gut pariert, war der Towart beim Nachschuss aus fünf Metern chancenlos.

In der Folge gaben sich die Gäste geschlagen und der FSV kam bspw. durch Jakob Sobe, Markus Wenzlaw und Jens Schäfer zu weiteren guten Möglichkeiten.

Gute Besserung und schnelle Genesung an die verletzten Baruther Spieler.

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Kegeln

Saisonabschluss der U18

Für unser letztes Spiel in der Kreismeisterliga dieser Saison erwarteten wir den KSV 69 Lauta bei uns auf der Bahn. Die Vorzeichen waren schnell gesetzt, als wir mit unserem ersten Starter Jonas Gessert bereits mit über 100 Holz in Führung gehen konnten. Jonas spielte sehr konzentriert und erreichte mit 502 Holz seine neue persönliche Bestleistung. Weiter so! Anschließend konnte auch Annalena Frenzel mit guten 459 Holz die Führung ausbauen. Nachdem Paul Liebold mit 496 Holz und Toni Schölzel mit 506 Holz nichts mehr anbrennen ließen, stand der klare Sieger fest. Mit insgesamt 1963 Holz konnten wir sogar noch einen neuen Mannschaftsbahnrekord aufstellen und uns so für die wirklich tolle Saison belohnen.

TSG Bretnig-Hauswalde 1963 Holz - KSV 69 Lauta 1729 Holz

Tabelle:

1. SV Gnaschwitz-Doberschau	18:2 Punkte
2. TSG Bretnig-Hauswalde	16:4 Punkte
3. TSV 1865 Ohorn	8:12 Punkte
4. SPG Lok/SC Hoyerswerda	8:12 Punkte
5. KSV Ottendorf-Okrilla 2.	8:12 Punkte
6. KSV 69 Lauta	2:18 Punkte

Somit belegen wir mit 16:4 Punkten den 2. Platz in der Tabelle. Durch eine knappe und unnötige Niederlage in Hoyerswerda konnten wir uns leider nicht mehr am neuen Kreismeister aus Gnaschwitz-Doberschau vorbeischieben.

Im Großen und Ganzen können wir aber sehr zufrieden auf die Saison zurückschauen. Mit Annalena und Jonas, welche zuletzt die „500er Marke“ knacken konnten sind wir eine starke Mannschaft geworden, die auf Kreisebene weit oben mitspielen kann. Toni und Paul haben ihre Technik kontinuierlich verbessert und zeigten dies mit konstant hohen Ergebnissen. In der Einzelwertung der Kreismeisterliga belegen sie Platz 2 und 3.

Besonderer Dank geht wieder an unseren Gastspieler Karl Martin aus Kleinröhrsdorf, welcher uns in Not immer mit sehr guten Ergebnissen zur Seite stand. Außerdem geht ein Dank an Jannes Schäfer und Moritz Lauke aus unserer U14, die bereits in ihrer zukünftigen Mannschaft etwas Erfahrung sammeln konnten und mit ihren guten Ergebnissen zu Siegen beitrugen.

An dieser Stelle auch noch ein riesengroßer Dank an unseren Betreuer Hans-Dieter Wagner. Neben der moralischen Unterstützung, sowohl in guten als auch schlechten Phasen, kam der Spaß nie zu kurz. Mit den zahlreichen Trainingsmethoden sind die Leistungen bei uns allen merklich gestiegen.

Der nächste Höhepunkt wird der Kreispokal am 28.04.2019 in Laußnitz sein. Dort wollen wir nochmal alle Kraft bündeln und uns mit einem Sieg für den Superkreispokal gegen den neuen Kreismeister aus Gnaschwitz qualifizieren.

Paul Liebold, Mannschaftsleiter U18



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen Handball

Rödertalbienen weiter im Formtief – Niederlage gegen Schlusslicht

2. Handballbundesliga Frauen

DJK/MJC Trier – HC Rödertal 28:27 (13:10)
Dem HC Rödertal gelang auch beim Schlusslicht DJK/MJC Trier nicht die Kehrtwende. In einer zum Schluss spannenden aber unterdurchschnittlichen Partie verlor die Mühlner-Sieben mit 27:28 (10:13).

Neben den ohnehin Verletzten standen Bienen-Coach Frank Mühlner die angeschlagenen Ann Rammer und Jasmin Eckart nicht zur Verfügung. Dafür kehrte Lisa Loehnig wieder zurück in den Kader.

Die Bienen hatten zwar Anwurf, zogen aus diesem Vorteil aber keinen Nutzen. Stattdessen verwertete Dovile Ilciukaite (5 Tore) die Chance der Trierer Miezen zur 1:0-Führung. Das erste Tor für die Gäste erzielte Tammy Kreibich (4 Tore) in der vierten Minute. Sie nahm kurz Anlauf und haute den Ball über den Innenblock hinweg zum 1:1 ins Tor. Die Hausfrauen blieben jedoch weiter am Drücker und erhöhten auf 3:1. Die

Vereine und Verbände

Bienen hielten zunächst den Anschluss. In der elften Minute schaffte es Egle Alesiunaite (3 Tore) erstmals Kamila Szczecina (3 Tore) am Kreis in Szene zu setzen, die auf 5:6 verkürzte. Mit einem Zwischenspur baute



Kamila Szczecina

die Vereschako-Sieben den Vorsprung auf 9:5 aus (17. Minute). HCR-Trainer Mühlner hatte genug gesehen und zückte seine erste grüne Karte. Er baute um, ließ seine Mannschaft nun deutlich weiter vorne und in einer 5:1-Formation verteidigen. Trotzdem erhöhte Linsey Houben (6/1 Tore) auf 10:5. Nach einer zehnmütigen Torflaute gelang Alesiunaite endlich wieder ein Treffer für die Bienen (10:6 nach 20 Minuten). Beide Mannschaften erlaubten sich immer wieder Fehler in der Deckung. Es war nicht zu erkennen, dass der Tabellensechste gegen den Letzten spielte. Immerhin ließ der HCR den Rückstand nicht weiter anwachsen. Kreibich netzte mit einem Hüftwurf zum 11:7 ein. Außerdem konnten sich noch Lisa Loehnig (2 Tore) mit einer Einzelaktion und zweimal Jessica Jander (7/3 Tore) bis zur Halbzeit in die Torschützenliste eintragen.



Jessica Jander

Mit einem 10:13-Rückstand ging es in die Kabine. Zu Beginn der zweiten Hälfte traf zunächst die DJK zum 14:10. Der HCR spielte schnell nach vorne und antwortete im direkten Gegenzug durch Julia Mauksch (4 Tore). Kreibich und Meret Ossenkopp (4 Tore) vollendeten diesen 3:0-Lauf der Bienen zum 13:14. Die Partie war wieder völlig offen. Sowohl die Gastgeberinnen als auch die Gäste versuchten das Spiel schnell zu gestalten, erlaubten sich aber ein ums andere Mal Ungenauigkeiten oder schlossen überhastet ab. Nach dem 15:16 durch Szczecina setzten sie einem erneuten 3:0-Lauf an (19:15 in der 40. Minute). Die Rödertalbienen steckten nicht auf und hielten den Rückstand konstant bei vier Toren. In der 50. Minute leitete Mauksch, nachdem Ossenkopp sie gut freiblockte, mit dem 21:24 die Aufholjagd ein. Torfrau Yuko Minami hielt einen Strafwurf der DJK. Auf der Gegenseite traf Alesiunaite aus der zweiten Reihe zum 22:24. Als Jander anschließend einen Tempo-Gegenstoß zum 23:24 vollendete, schöpfte die Mannschaft von Mühlner noch einmal Mut (52. Minute). Die Partie befand sich in der heißen Endphase. Die Gastgeberinnen erhöhten auf 25:23. Dann wurde die frei stehende Ossenkopp nach einem Freiwurf von Kreibich bedient und traf zum 24:25. Nun waren wieder die Miezen an der Reihe und zeigten keine Nerven. Mühlner nahm seine zweite Auszeit, um den HCR auf die restlichen fünf Minuten einzustellen. Nach

Vereine und Verbände

dem 27:25 fasste sich Alesiunaite ein Herz und hämmerte den Ball aus knapp acht Metern in die Maschen. Defensiv-Spezialistin Thilde Boesen erhielt nach einem Foul eine Zeitstrafe. Beim fälligen Freiwurf der Gastgeberinnen war Ossenkopp hellwach, stibitzte den Ball und erzielte den 27:27-Ausgleich. Die 220 Zuschauer in der Trierer Arena erhoben sich von den Sitzen, um ihre Mannschaft nach vorne zu jubeln. Die DJK/MJC Trier nutzte die Überzahl geschickt aus und Iliciukaite verwandelte zum 28:27-Endstand (59. Minute). Der letzte Angriff der Bienen brachte nichts mehr. Nach dem Schlusspfiff war die Mannschaft um Mühlner am Boden zerstört und musste bereits die sechste Niederlage in Folge verkraften.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Unser Abwehrverhalten war heute katastrophal. Es geht mir gar nicht um die Einstellung an sich. Wir können so nicht in die Zweikämpfe gehen. Wir wussten vorher, dass Trier mit allen Wassern gewaschen ist, und fallen dennoch 60 Minuten lang immer auf die gleichen Tricks herein.“

HCR mit: Yuko Minami, Jessica Jander (7/3), Julia Mauksch (4), Meret Ossenkopp (4), Tammy Kreibich (4), Kamila Szczecina (3), Egle Alesiunaite (3), Lisa Loehning (2), Thilde Boesen, Rabea Pollakowski (n.e.), Victoria Hasselbusch (n.e.), Lara Tauchmann (n.e.)

7-m: 3:2/3:3, Zeitstrafen: 1x2 Min./6x2 Min., Disqua.: 0/0

Zuschauer: 220

Spielverlauf: 3:1 (5.), 6:4 (10.), 8:5 (15.), 9:5 (20.), 12:7 (25.), 13:10 (30.), 16:13 (35.), 19:16 (40.), 23:19 (45.), 24:21 (50.), 26:24 (55.), 28:27

Bericht: Florian Triebel, Bilder: Stefan Michaelis

Hiobsbotschaft im Bundesligateam - Grete Neustadt vor Karriereaus

Nach ihrer komplizierten Verletzung (Kreuzbandriss) vor über einem Jahr hatte Grete Neustadt die Reha erfolgreich abgeschlossen und war wieder in das Mannschaftstraining eingestiegen. Beim Spiel Mitte Januar in Lintfort hatte sie leichte Knieprobleme. Die nachfolgenden



Grete Neustadt

Untersuchungen brachten kein Ergebnis. Die Diagnose der behandelten Ärzte war ohne Befund. Vorsorglich wurde eine weitere Reha zur Stabilisierung der Muskulatur veranlasst. Die Ärzte gaben Entwarnung und vor ihrem erneuten Einstieg in das Mannschaftstraining wurde nur zur Sicherheit eine nochmalige MRT-Untersuchung durchgeführt. Das Ergebnis war niederschmetternd. Die Untersuchung ergab, dass das vordere Kreuzband im rechten Knie erneut gerissen ist. Damit ist eine erneute Operation erforderlich. Was das für ihre Handballkarriere bedeutet ist heute noch nicht abzusehen. Da Grete Neustadt gerade erst ihr Studium abgeschlossen hat und sich im Referendariat in Vorbereitung auf den Lehrerberuf befindet, kommt diese Verletzung zur Unzeit und der Beruf steht erst einmal im Vordergrund.

Bericht: Andreas Zschiedrich, Bild: Stefan Michaelis

Heimspiele

Sonntag, 14.04.2019

12:30	D1	Sachsenliga	MSG Zwickau
14:30	F3	Verbandsliga	HCS Neustadt / Sachsen
17:00	F2	Sachsenliga	Sachsen Zwickau 2.

www.roedertalbienen.de

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 18.04. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Kirchliche Nachrichten

14. April - Palmarum/6. Sonntag in der Passionszeit

Großröhrsdorf: 09:00 (in neuer Form) Predigtgottesdienst

Brettnig: 09:00 Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10:30 (in neuer Form) Predigtgottesdienst

Rammenau: 10:30 Gottesdienst für Klein + Groß/Taufe

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Anzeigen - Anzeigen



SPD Ortsverein Rödertal

Einladung

Der SPD Ortsverein Rödertal lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Gesprächsrunde ein.

Wann? 17.04.2019 19.30 Uhr

Wo? Ratskeller Großröhrsdorf

Als Gast begrüßen wir das Mitglied des deutschen Bundestages, Herrn Thomas Jurk.

KARPFEN & FORELLEN

Fischgeschäft Gelbhaar Brettnig

Charlottengrund 20

Telefon 03 59 52 /3 31 83



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für das Abitur und den Realschulabschluss sowie Crash- und Ferienkurse an!

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

preis agentur
DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Smartphone-Kurs

nächster Termin am 16. April 2019

Anmeldung erforderlich unter Tel.: (035952)-28705
Bandweberstr. 16 • „Kaufhaus Brückner“ 1. OG • Großröhrsdorf

verschiedene Themenbereiche
auch Privatschulung bei Ihnen zu Hause möglich

LANDGASTHOF BUSCHMÜHLE

Großes Ostereiersuchen

Samstag, 20. April 2019
zwischen 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
für alle Kinder bis 6 Jahre.

Wir haben wieder 200 Eier auf
der angrenzenden Wiese versteckt.

Neue Öffnungszeiten:
Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag ab 11.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 - 14.00 Uhr
Feiertag ab 11.00 Uhr.

Gern öffnen wir für Sie auch ab 20 Personen
außerhalb der Öffnungszeiten.

An der Buschmühle 8 • 01896 Ohorn • Tel.: 035955 - 4 31 15

Kfz-Service Michael Wagner

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Ab sofort bei uns: Sommerreifenbestellung!

täglich TÜV + AU Fahrzeuginspektion
Reifenservice Unfallinstandsetzung

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig

www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden -
wir richten's wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Fernsehservice

Verkauf **Panasonic, Grundig u. a.**
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.

Pflegeteam
Rödertal
Gesundheits- & Pflegedienst

www.pflege-roedertal.de

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig

**Hasenscharfes
Oster-Angebot**

PHYSIOTHERAPIE
Lysann Kaschel

3 Massagen für 40 € (statt 48 €)

Gutscheine

erhältlich im Zeitraum
vom 08. bis 18. April 2019.

Das Team der Physiotherapie Kaschel wünscht Ihnen ein schönes Osterfest!
Tel. 035952/174648 - Bandweberstraße 101, Großröhrsdorf

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege Reinigung Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de
Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf 035952/28818

Elefant malt Ostereier-Anhänger



„Frühling wird es weit und breit und die Häschen
steh'n bereit. Sie bringen zu der Osterfeier viele
bunt bemalte Eier“

Liebe Kinder, der Osterhase war auch bei uns in der Apotheke und hat eine Überraschung für Euch vorbereitet. Seid Ihr neugierig? Dann gestaltet mit uns gemeinsam Euer Ostergeschenk am 15. und 16. April von 9 - 17 Uhr in der Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf.

Wir freuen uns auf Euch! Das Team der Elefanten Apotheke wünscht Euch und Euren Familien „Frohe Ostern“!

 **natürlich**
ELEFANTEN APOTHEKE
Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52- 589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

 **15% Rabatt-Gutschein***
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 20.04.2019


**ALTE
 WEBEREI**
 D O M I Z I L
 SEIT 1880

**WIR ERÖFFNEN UNSERE
 SENIOREN-WOHNGRUPPE**

Ab sofort beziehbar und barrierefrei auf
 21 - 30m² wohnen.
 Mit Anbindung an Pflegedienst vor Ort.

BESICHTIGUNGSTERMIN VEREINBAREN

Bandweberstraße 101, 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 035952 - 32479
 Mail anfrage@domizil-alte-weberei.de

 
Angebot
ab 14. April

**verschiedene Gerichte mit
 frischem deutschen Spargel**

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

**Große Fahrradbörse
 am 13.04. ab 9 Uhr**

Fahrrad-Annahme ab 12.4. von 13-18 Uhr

Ihre
bikegarage

Hauptstraße 53 Rajko Parpart
 01900 Großröhrsdorf, OT Hauswalde
 Tel.: 035952.425537
info@bikegarage-sachsen.de



Autoreparatur

Mirko Leuthold

Meister-
 haft **auto
 reparatur**

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Unfallinstandsetzung -
 Inspektionen aller Fahrzeugtypen**

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
pusteblume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

TOP Immobilie im Zentrum Großröhrsdorf

Run auf Region Dresden beginnt!



**Exklusive 2-bis 4-Zimmer
 Eigentumswohnungen
 Neubau**

**Alle Wohnungen mit Balkon,
 Terrasse u. Einbauküche**

**Bevorzugte, ruhige Lage
 und perfekte Infrastruktur**

**Sämtliche Einkaufsmög-
 lichkeiten sowie Bahnver-
 bindung nach Dresden in
 nur wenigen Gehminuten
 erreichbar**

**Ca. 15 Kfz-Min. zum neuen
 Gewerbegebiet Dresden/
 Flughafen**

z.B.

**3-Zimmer Wohnung
 Küche, Bad/WC, Dusche/WC,
 Abstellraum, Balkon
 ca. 79,84 qm Wfl.
 € 304.000,-**

**4-Zimmer Wohnung
 Küche, Bad/WC, Dusche/WC,
 Abstellraum, Balkon
 ca. 93,33 m² Wfl.
 € 354.000,-**

Top-Immobilie in bevorzugter, ruhiger Lage

Nähere Informationen und kostenlose Baufinanzierungsberatung bei:

Wirtschaftskanzlei Robert Rumpel & Partner

Telefon 0351/48107878 www.wirtschaftskanzlei-rumpel.de